

Jüdischer Friedhof an der Hugostraße in Barmen

Schlagwörter: [Jüdischer Friedhof](#), [Judentum](#), [Gedenkstein](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

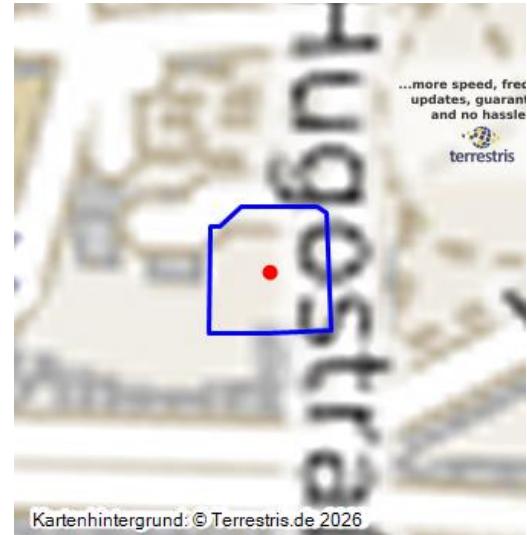
Gemeinde(n): Wuppertal

Kreis(e): Wuppertal

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Gräberreihen auf dem jüdischen Friedhof an der Hugostraße in Barmen (2014).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Jüdische Friedhöfe in Barmen: Der alte Jüdische Friedhof an der Hugostraße (südlich des Barmener Nordparks) wurde von 1895 bis 1963 belegt.

In Wuppertal gibt es daneben noch den Alten Jüdischen Friedhof an der Weißenburgstraße (belegt um 1810-1896), den diesem nachfolgenden [Jüdischen Friedhof am Weinberg](#) (1896 angelegt) und den 2008 eröffneten neuen Jüdischen Friedhof Krummacherstraße (vgl. [de.wikipedia.org](#)).

„Der jüdische Friedhof an der Hugostraße in Barmen beansprucht eine bescheidene Fläche von genau 1727 qm². Er wird nicht mehr belegt. Im Grundriss wurde das leicht südhangige Areal nahezu rechteckig angelegt. Das weitgehend mit Rasen bepflanzte Gelände wird an drei Seiten durch einen modernen Zaun und Hecken, im Süden durch ein benachbartes Gebäude begrenzt. Ein modernes Stahlgittertor schützt und erschließt die Anlage im Osten. Der mittige alleebestandene Hauptweg durchmisst die nördlich und südlich gelegenen Grabfelder, die in fünf Abteilungen eingeteilt sind.“ ([www.wuppertal.de](#), Denkmalliste-online)

Vor Ort befinden sich keine weiteren Hinweise auf den mit Bäumen bestandenen Begräbnisplatz, der umzäunt und von Hecken umgeben ist. Eine Informationstafel an der verschlossenen Eingangspforte des nicht zugänglichen Begräbnisplatzes weist darauf hin, dass ein Schlüssel für Besichtigungen über die Jüdische Gemeinde bzw. das Grünflächenamt der Stadt erhältlich ist. Inmitten einer Gräberreihe im nördlichen Abschnitt befindet sich ein Gedenkstein. Der Friedhof befindet sich einem gepflegten Zustand (Begehung 10.12.2014).

Das Objekt „Jüdischer Friedhof Hugostraße“ ist ein eingetragenes Denkmal (Denkmalliste der Stadt Wuppertal, Eintragsdatum 16.02.2005, Denkmalnummer 4220). Schutzmfang: gesamte Anlage mit allen Grabdenkmalen, Wegeführung, Baumbestand der Mittelallee und Einfriedung.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2014)

Internet

www.wuppertal.de: Denkmalliste-online, Judenfriedhof Hugostraße (abgerufen 15.11.2012)

de.wikipedia.org: Alter Jüdischer Friedhof an der Hugostraße (abgerufen 27.11.2011)

de.wikipedia.org: Wuppertaler Friedhöfe (abgerufen 10.06.2011)

Literatur

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 297-300, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 26-27, Bonn.

Jüdischer Friedhof an der Hugostraße in Barmen

Schlagwörter: [Jüdischer Friedhof](#), [Judentum](#), [Gedenkstein](#)

Straße / Hausnummer: Hugostraße

Ort: Wuppertal - Barmen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1895

Koordinate WGS84: 51° 16' 57,46 N: 7° 12' 10,31 O / 51,28263°N: 7,20287°O

Koordinate UTM: 32.374.667,88 m: 5.682.788,80 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.583.966,08 m: 5.683.776,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof an der Hugostraße in Barmen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-11957-20110610-3> (Abgerufen: 10. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

